

Approbationsausbildung

▪ Psychologische:r Psychotherapeut:in

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Approbationsausbildung. Wir bieten regelmäßig kostenfreie Informationsabende über Zoom an, zu denen Sie sich hier anmelden können: <https://www.istb-berlin.de/weiterbildung/infoabende>

Allgemeine Informationen finden Sie hier:

Dauer der Ausbildung 3-4 Jahre, die Ausbildung muss bis spätestens zum **01.09.2032 erfolgreich abgeschlossen** werden. Bis Januar 2027 sind bereits alle Kurse ausgebucht. Kursstart 2027 ist, Stand 11/2025, noch möglich im April 2027. Den letzten Ausbildungsjahrgang bieten wir im Juli 2027 an.

Kosten: 22.060,- Euro, zahlbar in einer einmaligen Zahlung von 3.100,- Euro und 48 Monatsraten à 395,- Euro. Theorieveranstaltungen und Selbsterfahrung finden in der Regel als Blockseminare an Wochenenden (Freitag bis Sonntag, Donnerstag bis Samstag oder auch Donnerstag bis Sonntag) und zwei- bis dreimal pro Jahr auch in der Woche (Montag bis Mittwoch) statt. In der Regel sind es etwa 10 bis 12 Blöcke pro Jahr.

Unsere Seminare finden in unseren Institutsräumen in Berlin-Kreuzberg statt, die Selbsterfahrung in der Regel in einer Bildungsstätte im Berliner Umland. Unterkunft und Verpflegung (ca. 250,- € bis 340,- € pro Selbsterfahrungswochenende) rechnen Sie direkt dort ab.

Die Praktische Tätigkeit wird an einer Kooperationseinrichtung des Instituts oder einer Einrichtung Ihrer Wahl absolviert.

Wir kooperieren mit Berliner und bundesweiten Einrichtungen und erweitern unser Netzwerk an Kooperationspartner:innen fortlaufend. Die eigenen Patientenbehandlungen können ebenfalls an kooperierenden Lehrpraxen oder im Rahmen unserer Institutsambulanz absolviert werden. Die begleitende Supervision findet in Kleingruppen sowie in Einzelsitzungen statt.

Die aktuellen Festlegungen zu den Zugangsvoraussetzungen finden Sie auf der Seite des LAGeSo Berlin.

Bei weitergehendem Interesse ist die Vorgehensweise wie folgt:

Anmeldung zu einem entgeltlichen Auswahlgespräch (100,- €). Die Gebühr wird bei Annahme des Ausbildungsplatzes mit den Gesamtkosten verrechnet. Hier haben Sie natürlich auch die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen und weitere Informationen zu erhalten.

Wir benötigen für die Bewerbung bitte:

- Schreiben zur Motivation und Zielsetzung für die Ausbildung
- Ihren Lebenslauf
- Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses
- Kopie der Leistungsaufstellung mit ECTS-Punkten
- Anmeldung zum Auswahlgespräch
- Überweisungsbeleg für die Gesprächsgebühr

Zur Klärung offener Fragen und zur Vereinbarung eines Termins für das Auswahlgespräch erreichen Sie unseren Institutsleiter, **Herrn Martin Hegelow**, zu unseren Büro-Sprechzeiten: **Montag, Mittwoch und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr** unter **030 / 694 29 58** oder per E-Mail: hegelow@istb-berlin.de.

Unser Curriculum

Das Curriculum für die Ausbildung in systemischer Therapie bietet eine umfassende Grundlage und Vertiefung in verschiedenen therapeutischen Ansätzen und Methoden und entspricht zugleich den Anforderungen der (KJ)PsychTh-APrV. Die einzelnen Themenfelder werden nicht in einer chronologischen Reihenfolge wie hier im Text dargestellt vermittelt, sondern als integriertes Netzwerk von Wissen und Praxis von entsprechend qualifizierten und praktisch tätigen Dozent:innen. Es beginnt mit einer **Einführung in die Systemische Therapie**, wobei die Teilnehmer:innen Gelegenheit haben, sich in der Gruppe kennenzulernen und ein **systemisches Verständnis von Therapie** zu entwickeln. Wichtige Aspekte wie das Kennenlernen und Ausprobieren von **Fragetechniken sowie die systemische Gesprächsführung** werden erlernt. Es werden **unterschiedliche Interventionsformen, der Verlauf und der Abschluss in der Systemischen Therapie** behandelt, sowie ein **systemisches Erklärungsmodell und die Behandlungsplanung** erarbeitet. **Diagnostik** und das tiefergehende Verständnis in der Systemischen Therapie runden diesen ersten Teil ab.

Das zweite große Themenfeld des Curriculums widmet sich spezifischen Therapieansätzen und Methoden. Die **Familie und ihr Wachstum** stehen im Zentrum der Therapie nach Virginia Satir, während die Theorie und Methodik der **Genogrammarbeit** tiefere Einblicke in familiäre Strukturen ermöglicht. Die Konzepte der **Suchttherapie und Prävention** im familiären Kontext werden ebenso behandelt wie Paartherapie und Gesprächspsychotherapie. **Körperorientierte Therapien, Aufstellungen und Mehrpersonensettings** bieten ein breites Spektrum an Behandlungsmöglichkeiten. Die **übertragungsfokussierte Therapie nach Otto Kernberg** wird ebenfalls abgedeckt.

Im dritten großen Themenfeld stehen **Störungsbilder und Diagnostik** im Fokus. Es wird ein Überblick über verschiedene psychische Störungen wie **Depressionen, Essstörungen, Angst- und Zwangsstörungen, dissoziative Störungsbilder und Somatisierungsstörungen, Psychosomatik sowie Persönlichkeitsstörungen** gegeben. Die Teilnehmer:innen entwickeln ein Verständnis über die **Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen** und lernen **diagnostische Testverfahren** anzuwenden. Auch die **Psychopharmakologie** und **störungsspezifische Systemtherapie** sind Bestandteile dieses Themenfelds.

Mit speziellen Themen und Praxisansätzen befasst sich das vierte große Themenfeld. **Diskriminierungssensitive Psychotherapie** und die **Therapie mit genderqueeren sowie trans*geschlechtlichen Personen** zeigen die Notwendigkeit einer diversitätsbewussten und inklusiven Herangehensweise auf. **Interkulturelle Therapiekompetenz, Gruppenpsychotherapie, Krisenintervention, Suizidalität und selbstverletzendes Verhalten** sind weitere wichtige Bestandteile. **Trauma und Dissoziation** sowie die **systemische Traumatherapie für Erwachsene, Familien und Paare** werden ebenfalls thematisiert. Abschließend wird auf **Methoden und die differentielle Indikationsstellung in der Verhaltenstherapie, Berufsrecht und -ethik** sowie auf **Versorgungssysteme** eingegangen.

Besonderheiten des KJP-Curriculums (für die Zusatzqualifikation KJP Abrechnungsgenehmigung) wird sein, dass der Bereich der **Bindung in der Kindertherapie** untersucht wird, um die Bedeutung sicherer Bindungen für die kindliche Entwicklung zu verstehen und wie diese in therapeutische Ansätze integriert werden können. Die **Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen** wird mit speziellen Techniken und Methoden angepasst, um den besonderen Bedürfnissen dieser Altersgruppe gerecht zu werden. **Diskriminierungssensitive Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie** berücksichtigt die vielfältigen Hintergründe und Identitäten der jungen Klient:innen und strebt eine inklusive und gerechte Behandlung an. **Kinderorientierte Familientherapie** fokussiert auf die Rolle des Kindes innerhalb des Familiensystems und wie dessen Wohl durch familiäre Dynamiken beeinflusst wird. Schließlich werden Kompetenzen in der Arbeit mit **Kinder- und Jugendlichen mit erfahrener Traumatisierung** erworben.

**ISTB**

Therapie und
Organisationsentwicklung GmbH
staatlich anerkannte Ausbildungsstätte
für Psychotherapie

Fürbringerstraße 6
10961 Berlin

Tel.: 030 - 69 42 95 8
Fax: 030 - 69 04 23 19
info@istb-berlin.de
www.istb-berlin.de



AUSBILDUNG
ZUR*ZUM PSYCHOLOGISCHEN PSYCHOTHERAPEUT*IN
IM VERTIEFUNGSGEBIET SYSTEMISCHE THERAPIE

Praktische Tätigkeit	1800 Stunden
Theoretische Ausbildung	600 UE
Selbsterfahrung	120 UE
Praktische Ausbildung	600 Behandlungsstunden
Gruppensupervision	100 UE
Einzelsupervision	50 UE
„freie Spitze“	930 Stunden
Vor- und Nachbereitung, Arbeit in der Peer-Gruppe, Literaturstudium, Dokumentation, Verfassen von 6 schriftlichen Falldarstellungen etc.	
insgesamt 4.200 Stunden	
Gesamtdauer	3-4 Jahre

UE = Unterrichtseinheit: nach gängiger Praxis entspricht eine Unterrichtseinheit i. d. Regel mindestens 45 Minuten für Theorieveranstaltungen, mind. 45 Min. für Einzelsupervision.

Theorie und Gruppenselbsterfahrung finden in der Regel als Blockseminare an Wochenenden, in Einzelfällen auch unter der Woche, statt.

Approbationserteilung

Die Ausbildung bereitet auf die staatliche Prüfung vor. Das Bestehen der staatlichen Prüfung berechtigt zum Beantragen der Approbation als Psychologische*r Psychotherapeut*in. Sie wird von der zuständigen Behörde, dem Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin, auf Antrag erteilt. Die Approbation berechtigt zum Führen Berufsbezeichnung "Psychologische*r Psychotherapeut*in" und zur Berufsausübung der heilkundlichen Psychotherapie.

**ANMELDUNG ZUM AUSWAHLGESPRÄCH FÜR DIE AUSBILDUNG
ZUR*ZUM PSYCHOLOGISCHEN PSYCHOTHERAPEUT*IN IN SYSTEMISCHER THERAPIE PP**

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Beruf: _____

Tätigkeit: _____

Datum/
Unterschrift: _____

PSYCHOLOGISCHE*R PSYCHOTHERAPEUT*IN PP

Hiermit melde ich mich verbindlich für ein Auswahlgespräch für die Ausbildung zur*zum Psychologischen Psychotherapeut*in an.

Folgende erforderliche Unterlagen sende ich vorab zu:

- ☐ Lebenslauf
- ☐ Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses
- ☐ Schreiben zur Motivation und Zielsetzung für die Ausbildung

- ☐ Die Gebühr von 100,00€ für das Auswahlgespräch habe ich überwiesen. Ein Beleg liegt bei.

ISTB
IBAN: DE44 1005 0000 6604 0893 53
BIC: BELADEBEXXX
Berliner Sparkasse
Verwendungszweck: Auswahlgespräch, Name, Vorname

Bitte senden Sie uns das Formular unterschrieben zu.
per Post: ISTB – Therapie und Organisationsentwicklung GmbH
Fürbringerstr. 6
10961 Berlin
oder per Fax: +49 30 69 04 23 19
oder per Mail: info@istb-berlin.de

Ausbildung Psychologische Psychotherapie: Vertiefungsgebiet Systemische Therapie

FAQ

Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung zur:zum Psychologischen Psychotherapeut:in sind gesetzlich für alle wissenschaftlich anerkannten Verfahren gleich- ermaßen geregelt. Im Land Berlin werden sie vom Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin festgelegt und sind auf dessen Internetseite einsehbar. Im Zweifelsfall können wir für Sie eine Rechtsauskunft beim LAGeSo einholen (Weiteres dazu ebenfalls auf der Internetseite des Landesamtes).

Ich habe bereits eine Systemische Weiterbildung abgeschlossen. Kann ich diese auf die Ausbildung anrechnen lassen?

Leider nein, das lässt die Gesetzgebung so nicht zu. Es handelt sich hierbei um eine *Ausbildung*, wogegen es sich bei den DGSG/SG-zertifizierten Angeboten um *Weiterbildungen* handelt.

Vollzeitausbildung - schaffe ich das überhaupt?

Der Begriff der Vollzeitausbildung löst manchmal falsche Vorstellungen aus. Die Seminare (Theorie, Gruppenselbsterfahrung) finden in der Regel als Seminarblöcke an etwa 10 bis 12 Wochenenden im Jahr statt. Es macht Sinn für die PT1 und PT2 entgeltlich tätig zu sein und damit Ausbildung und Gehalt zu verbinden.

Übersicht Zeitaufwand:

frei einteilbar	h	Präsenzzeit	h	
Praktische Tätigkeit 1	1.200	Theoretische Ausbildung	600	
Praktische Tätigkeit 2	600	Selbsterfahrung	120	
Freie Spitze (Lernzeiten, Vor- und Nachbereitung)	930	Gruppensupervision	100	
Praktische Ausbildung (Patientenbehandlung)	600			
Einzelsupervision	50			
frei einteilbare Zeit	3.350	Präsenzzeit gesamt	850	
Ausbildungszeit gesamt				4.200

Was ist, wenn ich für die Ausbildung länger brauche?

Die Ausbildung muss laut Psychotherapeutengesetz *mindestens* drei Jahre dauern, darf aber länger sein. Wir gehen davon aus, dass einige Ausbildungsteilnehmer:innen einen längeren Zeitraum brauchen werden abhängig von der jeweiligen privaten und beruflichen Situation. Daher bieten wir die Präsenzveranstaltungen in 3 Jahren an. Eine Verlängerung (z. B. für PT1 /PT2 oder Lernen für die Prüfung) ist natürlich möglich. Das Ausbildungsverhältnis besteht bis zur bestandenen Prüfung. Wichtig dabei ist, dass aufgrund des Auslaufens der Übergangsregelungen **bis zum Sommer 2032 der Abschluss erfolgen muss.**

Kann ich neben der Ausbildung noch arbeiten / promovieren?

Abhängig von Ihren zeitlichen Kapazitäten ist Berufstätigkeit / eine Promotion während der Ausbildung möglich.

Ich bin bereits in Ausbildung in einem anderen Vertiefungsgebiet (VT oder TP) und möchte wechseln. Werden mir absolvierte Inhalte anerkannt?

Hierzu bedarf es der Anerkennung durch das LAGeSo Berlin. Da die PT1 und PT2 nicht verfahrensspezifisch sind, besteht die Chance, dass Ihre im anderen Ausbildungsverhältnis geleisteten PT1/PT2 Tätigkeiten anerkannt werden. Dies wird im Einzelfall entschieden. Nicht anerkannt werden vertiefende Theorie, Behandlungsstunden und Supervision, da sich hier die Vertiefungsgebiete unterscheiden.

Muss die Praktische Tätigkeit im ersten Ausbildungsabschnitt absolviert werden?

Die Praktische Tätigkeit muss nicht mit Ausbildungsbeginn zeitgleich starten. Allerdings wird es erforderlich sein, vor der Praktischen Ausbildung die Hälfte der Praktischen Tätigkeit zu absolvieren.

Können Praktische Tätigkeit und Praktische Ausbildung parallel absolviert werden?

Die verbliebenen Anteile aus der vorherigen Antwort können zeitgleich absolviert werden.

Kann ich mit der Praktischen Tätigkeit auch vor Beginn der Ausbildung starten?

Wichtig ist hier, dass die Praktische Tätigkeit innerhalb eines bestehenden Ausbildungsverhältnisses abgeleistet werden muss, ansonsten wird sie von der Landesprüfungsbehörde nicht anerkannt. Das heißt, Ihnen kann diese Tätigkeit frühestens ab Inkrafttretens des Ausbildungsvertrages anerkannt werden. Der Beginn Ihrer Praktischen Tätigkeit kann also durchaus vor Beginn der Theorieseminare Ihres Kurses sein. Zeiten, in denen Sie in einer psychiatrischen/ psychotherapeutischen /psychosomatischen Einrichtung gearbeitet haben und die vor Abschluss Ihres Ausbildungsvertrages liegen, können leider nicht anerkannt werden.

Wann kann ich mit der Praktischen Ausbildung (den Behandlungsstunden) beginnen?

Für den Beginn der Behandlungsstunden innerhalb der Ausbildung gibt es keine gesetzlichen Bestimmungen. Durch die Gesetzliche Krankenversicherung wird in der so genannten Psychotherapievereinbarung festgelegt, dass mit den Behandlungsstunden frühestens nach der Hälfte der Ausbildung begonnen werden kann. In der Regel beginnen Sie die Praktische Ausbildung nach bestandener Zwischenprüfung. Generell gilt, dass der Beginn der Praktischen Ausbildung mit der Institutsleitung abzustimmen ist und eine vorläufige Behandlungserlaubnis voraussetzt.

Wie oft im Jahr finden die Blockseminare statt?

Die Seminare (Theorie, Gruppenselbsterfahrung) finden in der Regel in etwa 10 bis 12 Blöcken an Wochenenden (Fr bis So, Do bis Sa oder auch Do bis So) und zwei- bis dreimal pro Jahr auch in der Woche (Mo bis Mi) statt.

Ich wohne nicht in Berlin...

... und das müssen Sie auch nicht. Wir kooperieren mit Kliniken im gesamten Bundesgebiet und gehen auf Anfrage auch neue Kooperationen ein. Gewöhnlich geben die Kliniken Psychotherapeut:innen in Ausbildung frei zum Wahrnehmen der Ausbildung.

Kann die Praktische Tätigkeit und praktische Ausbildung in einer Einrichtung in meiner Wohnortnähe absolviert werden?

Sie sind in der Wahl der Kliniken für Ihre Praktische Tätigkeit frei, wenn Sie mit einer Klinik einig sind, schließen wir einen Kooperationsvertrag für PT1/PT2. Die Praktische Ausbildung können Sie an der Institutsambulanz oder in kooperierenden Lehrpraxen ableisten.

Kann auch die Supervision in meiner Wohnortnähe stattfinden?

Die Gesetzgebung macht folgende Vorgaben: insgesamt mind. 150 Stunden Supervision, davon mind. 50 Stunden Einzelsupervision. D. h. es müssen mindestens 50 Stunden Einzelsupervision sein, die restliche Supervision (mind. 100 Stunden) darf als Gruppensupervision durchgeführt werden. Die Gruppensupervision findet in der Regel in Institutsnähe statt. Die Einzelsupervision kann, sofern der:die Supervisor:in die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt, auch extern stattfinden. Da die 50 Stunden Einzelsupervision eine Mindestangabe sind, dürften Sie die gesamte Supervision als Einzelsupervision absolvieren. Supervisionsangebote können auch online wahrgenommen werden.

Übernachtungsmöglichkeiten

Unser Institut ist zentral gelegen in Berlin-Kreuzberg. Berlin bietet eine Vielzahl von Unterkünften an.